



Unterausschuss Umwelt und Natur

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



Protokoll der Sitzung am 26.11.2015

Anwesend: CSU: Gerhard Geitz, Dr. Claudia Fürst (für Oliver Kortner), Franziska Miroshnikoff
SPD: Willy Schneider (Vorsitz), Dr. Rüdiger Schaar (Protokoll)
Bündnis 90 / Die Grünen: Florian Buchner, Bettina Vogel
ÖDP: Sonja Haider
Gäste: Prof. Dr. xxxx, Herr xxxx

2.2 Bürgerpost an den BA 21

1. Wertstoffcontainer Grandlstraße (vertagt aus der BA-Sitzung am 10.11.15)

Bürger in der Nachbarschaft der Wertstoffcontainer beschwerten sich über den Standort, die Verschmutzungen und sorgen sich um die Verkehrssicherheit.

Der Standort wurde nach einem Ortstermin des UA zusammen mit dem KVR und einem Ansprechpartner der Fa. Remondis am 26.3.2015 einstimmig als temporäre Lösung als Ersatz für den während der Bauzeit nicht verfügbaren Container an der Grandlschule und Entlastung der Marsopstraße festgelegt. Im Protokoll wurde bestimmt, dass vor der Aufstellung Kontakt mit dem Grundstückseigentümer aufgenommen werden soll, ob eine Platzierung auf dem unbebauten Grundstück möglich ist.

1. Der BA schlägt vor, die Container auch an der Einmündung in die Eglofstr. zu platzieren, um auf dem Fußgängerweg eine ausreichende Breite für Fußgänger zu gewährleisten. Alternativ könnte die Engstelle am Laternenpfahl ausgespart werden.
2. Der BA fordert nochmals zur Kontaktaufnahme mit dem Eigentümer des unbebauten Wiesengrundstück, um die Möglichkeiten für eine Verlagerung auf das Grundstück zu überprüfen.
3. Ein zusätzlicher Container für Kunststoffabfall oder häufigere Leerung könnte dazu beitragen, die Ablagerung von Plastikmüll zu reduzieren.
4. Die AVM und die Recycling-Firmen werden gebeten, für interessierte Bürger Informationsveranstaltungen zum Dualen System und Recycling von Wertstoffen anzubieten.
5. Außerdem wünscht der Bezirksausschuss, dass die AVM die Möglichkeit zur Aufstellung von Unterflurcontainern an sensiblen Standorten wie am Würmkanalufer überprüfen lässt.
6. Der bei der nächsten BA-Sitzung am 1.12.2015 eingebrachte Antrag für zusätzliche Leerungen während der Feiertage wird vom Unterausschuss Umwelt ausdrücklich unterstützt.

6. Antrag Stadtwerke auf Errichtung einer Trafo-Anlage Ecke Am Stadtpark / Endeweg

Herr xxxx berichtet über den Sachstand. Beschlussempfehlung siehe Pkt. 3.1.1

3. Bericht des UA Umwelt und Natur + Beschlussfassung über Empfehlungen

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

1. Endeweg vor Haus-Nr. 11, 1 Rotbuche

Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt, weil für den Erhalt des vitalen Baumes ein deutlich höheres Interesse der Allgemeinheit besteht und dieser Baum Ortsbildprägend ist. Dies wird auch durch die Unterschriftensammlung von Anwohnern demonstriert. Der Standort des Trafohäuschens ist als Dienstbarkeit auf dem Grundstück eingetragen und war dem Besitzer bei Erwerb des Anwesens bekannt.

2. Paosostr. 50a, 1 Kirschbaum

Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt, weil der Baum vital erscheint. Die betroffene Mauer könnte entfernt und durch einen Zaun ersetzt werden.

3. Marschnerstr. 67 (Haus 1), Baumbestandsplan

Der Walnussbaum (Baum 17, nicht im Bauraum) sollte erhalten bleiben. Ansonsten wird dem Baumbestandsplan einstimmig zugestimmt.

4. Marschnerstr. 67 (Haus 2), Baumbestandsplan

(siehe 3)

5. Marschnerstr. 67 (Haus 3), Baumbestandsplan

(siehe 3)

6. Marschnerstr. 67 (Haus 4), Baumbestandsplan

(siehe 3)

7. Münchhausenstr. 8, Freiflächengestaltungs- und Baumbestandsplan

Dem Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan wird einstimmig zugestimmt.

8. Härtingerstr. 16, Freiflächengestaltungs- und Baumbestandsplan

Dem Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan wird einstimmig zugestimmt bis auf die Bäume 18, 19, 20, die nicht im Bauraum stehen und erhalten werden könnten.

9. Thalanderlstr. 4, Freiflächengestaltungs- und Baumbestandsplan



Unterausschuss Umwelt und Natur

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



Der UA Bau hat über den Bauantrag noch nicht entschieden. Deshalb kann der UA Umwelt noch keine Entscheidung fällen.

10. **Im Wismat 36, Baumbestandsplan**
Die Bäume 3 und 9 sollten erhalten bleiben. Ansonsten wird dem Baumbestands- und Freiflächen-gestaltungsplan einstimmig zugestimmt.
11. **August-Exter-Str. 3, Baumbestandsplan**
Dem Baumbestandsplan wird einstimmig zugestimmt.
12. **Betschartstraße, Baumbestandsplan**
Den notwendigen Fällungen im Bauraum wird einstimmig zugestimmt.
13. **Karwinskistr. 14, 2 Fichten**
Dem Antrag auf Baumveränderung bzw. dem Fällungsantrag –falls die Baumveränderung nicht mög-lich ist - wird einstimmig mit Ersatzpflanzung zugestimmt.
14. **Schlussusstr. 5, 1 Zier-Kirsche**
Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt mit Ersatzpflanzung.
15. **Herzog-Johann-Str. 8, 2 Fichten, 1 Thuja, 1 Coloradotanne**
Der Fällungsantrag für die straßenseitige Thuja wird einstimmig abgelehnt, weil der Baum vital und straßenbildprägend ist. Dem Fällungsantrag für die Fichten und die Coloradotanne wird einstimmig mit Ersatzpflanzung zugestimmt.
16. **Frauendorferstr. 91, 1 Schwarzkiefer**
Der Fällungsantrag für die Schwarzkiefer auf dem Nachbargrundstück wird einstimmig abgelehnt, weil der Baum vital ist und straßenbildprägend.
17. **Fritz-Reuter-Str. 36, 2 Fichten**
Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt mit Ersatzpflanzung.
18. **Radeckestr. 13, 1 Atlaszeder, 3 Lärchen**
Dem Fällungsantrag für die Lärchen wird einstimmig zugestimmt mit Ersatzpflanzung. Die Atlaszeder sollte erhalten bleiben, weil der Baum vital und erhaltenswert erscheint (1 Gegenstimme CSU).
19. **Meyerbeerstr. 49, 1 Birke**
Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt, weil die Fällungsgründe nicht nachvollzogen werden können.
20. **Haidelweg 5, 1 Linde**
Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt, weil der Baum mit Baumpflegemaßnahmen erhalten werden könnte.
21. **Verdistr. 11, 1 Birke**
Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt mit straßenseitiger Ersatzpflanzung.
22. **Von-Frays-Str. 68, 3 Birken**
Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt mit Ersatzpflanzung.
23. **Betschartstr. 9, Baumbestandsplan**
(siehe 12)
- 24.(N) **Grandlstr. 50, Baumbestandsplan**
Die Bäume auf dem vorderen Grundstück sind anscheinend bereits gefällt. Der BA bittet um Überprü-fung, ob die Fällung rechtmäßig war. Die Fällung wurde durch den UA abgelehnt. Dasselbe gilt für den Baum auf dem Nachbargrundstück.
Der Walnussbaum auf dem hinteren Grundstück sollte einstimmig erhalten werden. Die Ausführung der Einfahrt könnte mit einer wassergebundenen Decke erfolgen.
10. **Anhörungen**
13. **Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen - den Bezirksausschüssen mehr Entschei-dungsrechte übertragen; Änderung des Unterrichtsrechtes der Anlage 1 BA-Satzung Ziffer 7.1 Abschnitt Referat für Gesundheit und Umwelt: "Allgemeine Maßnahmen des Umweltschut-zes (Luft, Wasser, Lärm, Abfall)" in ein Anhörungsrecht (Antrag Nr. 14-20 / B 01092 des BA 16 Ramersdorf-Perlach vom 16.04.15)**
Auf den Antrag des BA 16 antwortet das RGU mit Empfehlung, die Bezirksausschusssatzung in der bestehenden Fassung mit dem bereits existierenden Unterrichtsrecht bei Punkt 7.1 Allgemeine Maßnahmen des Umweltschutzes (Luft, Wasser, Lärm, Abfall) nicht zu verändern. Ein Anhörungsrecht für alle 25 Bezirksausschüsse wird nicht für sinnvoll gesehen, weil sich allgemeine Maßnahmen in der Regel nicht auf einen Stadtbezirk beschränken, sondern eine stadtweite Wirkung entfalten. Die Würdi-gung aller rückgemeldeten Stellungnahmen bei Anhörungen würde einen unverhältnismäßig hohen Aufwand verursachen. Der RGU Entscheidung wird durch den BA zugestimmt.
14. **Post an den BA**



Unterausschuss Umwelt und Natur

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



14.1 von der Stadtverwaltung

2. Baureferat

Aufstellung eines Abfalleimers an der Kaspar-Kerll-Straße / Sibeliusstraße

Dem Baureferat wird für die schnelle Umsetzung gedankt.

3. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Aufnahme der großen, alten Linde im Innenhof von Schloss Blutenburg in die Naturdenkmalliste (Antrag Nr. 14-20/B 01480 des BA 21 v. 28.07.15) (vertagt aus der BA-Sitzung vom 10.11.15)

Die Linde ist durch die Lage im Landschaftsschutzgebiet Würmniederung bereits durch die Landschaftsschutzverordnung (§2 Abs. 1 Buchstabe f) geschützt. Die Überprüfung zur Aufnahme als Naturdenkmal findet wegen des erheblichen Aufwandes turnusgemäß nur alle 5-10 Jahre statt. Die Untere Naturschutzbehörde hat zugesagt, dass die Linde als Vorschlag für die Aufnahme in die Naturdenkmalliste geführt und vor der nächsten Novellierung auf ihre Naturdenkmalwürdigkeit überprüft wird. Derzeit kann damit dem Antrag des BA 21 nicht entsprochen werden.

Vollzug der Baumschutzverordnung; Bescheide der Unteren Naturschutzbehörde

> Stahlstr. 24 (vertagt aus der BA-Sitzung am 10.11.15)

Sofortige Fällung der Birke wegen akuter Umsturz- und Bruchgefahr ohne Ersatzpflanzung wegen ausreichendem Baumbestand auf dem Grundstück (Zustimmung im UA Umwelt mit Ersatzpflanzung am 5.11.2015).

> Herzog-Johann-Str. 20, Bescheid vom 11.11.15

Dem Fällungsantrag der Blaufichte wird wegen leichtem Schrägstand und bedingter Erhaltenswürdigkeit mit Ersatzpflanzung zugestimmt.

> Bäckerstr. 37, Bescheid vom 11.11.15

Die 3 Thujen weisen laut der Fachgutachterin eine leicht einseitige Krone, einen leichten schrägen wuchs und einen Abbau des Versorgungszustandes auf und sind daher bedingt erhaltenswert. (Ablehnung im UA Umwelt vom 5.11.2015 wegen Erhaltenswürdigkeit) Für 5 gefällte Bäume wird nur 1 Ersatzpflanzung gefordert. (Kopie für Frau Vogel)

6. Referat für Gesundheit und Umwelt

Einladung zum Fachgespräch "Wärmespeicher im Überblick" am 12.11.15, Fachgespräch "Wirkung der Wohnraumlüftung" am 19.11.15, Fachforum "Bauqualität: wie schaffen wir das?" am 24.11.15 und Abendforum "Solarflüssigkeiten als Wärmeträger" am 10.12.15

Die Einladung mit Flyern zu den fünf kostenlosen Veranstaltungen des Bauzentrums München zu Fachveranstaltungen bis Ende 2015 wird zur Kenntnis genommen. Weitere Informationen unter www.muenchen.de/bauzentrum oder www.muenchner-fachforen.de/downloads

14.2 Sonstige

1. Verein der Freunde Schloss Blutenburg e.V.: Schlosslinde in Schloss Blutenburg; hier: Antrag / Erklärung zum Naturschutzdenkmal

Siehe Punkt 3 in diesem Protokoll und Protokoll UA Umwelt vom 05.11.2015: Der BA bittet um nochmalige Weiterleitung des Schreibens an die untere Naturschutzbehörde. Auf die Besonderheit des Baumes könnte einstweilen mit einer Hinweistafel durch den Verein der Freunde Schloss Blutenburg e.V. aufmerksam gemacht werden.

Termine:

Einladung des **Baureferats - Gartenbau** zum jährlichen „**Rundgang durch den Pasinger Stadtpark**“ zur Erläuterung des Parkpflegekonzepts und notwendiger Fällungsmaßnahmen am **12.12.2015 von 10:00-12:00 Uhr** für den Bezirksausschuss 21, Verbände und alle Bürgerinnen und Bürger

Vorstellung der Ergebnisse des Projekts der **Stadtwerke München: „Seismikmessungen in München“** am **19.1.2016 um 19:00 Uhr** im Raum 40 der BA-Geschäftsstelle
